

Aufgepasst beim Abbiegen

Nicht nur wer beruflich einen Lkw fährt oder im Dienstwagen unterwegs ist, muss beim Abbiegen besondere Vorsicht walten lassen. Diese Tipps erhöhen auch die Sicherheit für alle, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeit oder nach Hause wollen.

Auf dem Fahrrad oder Pedelec

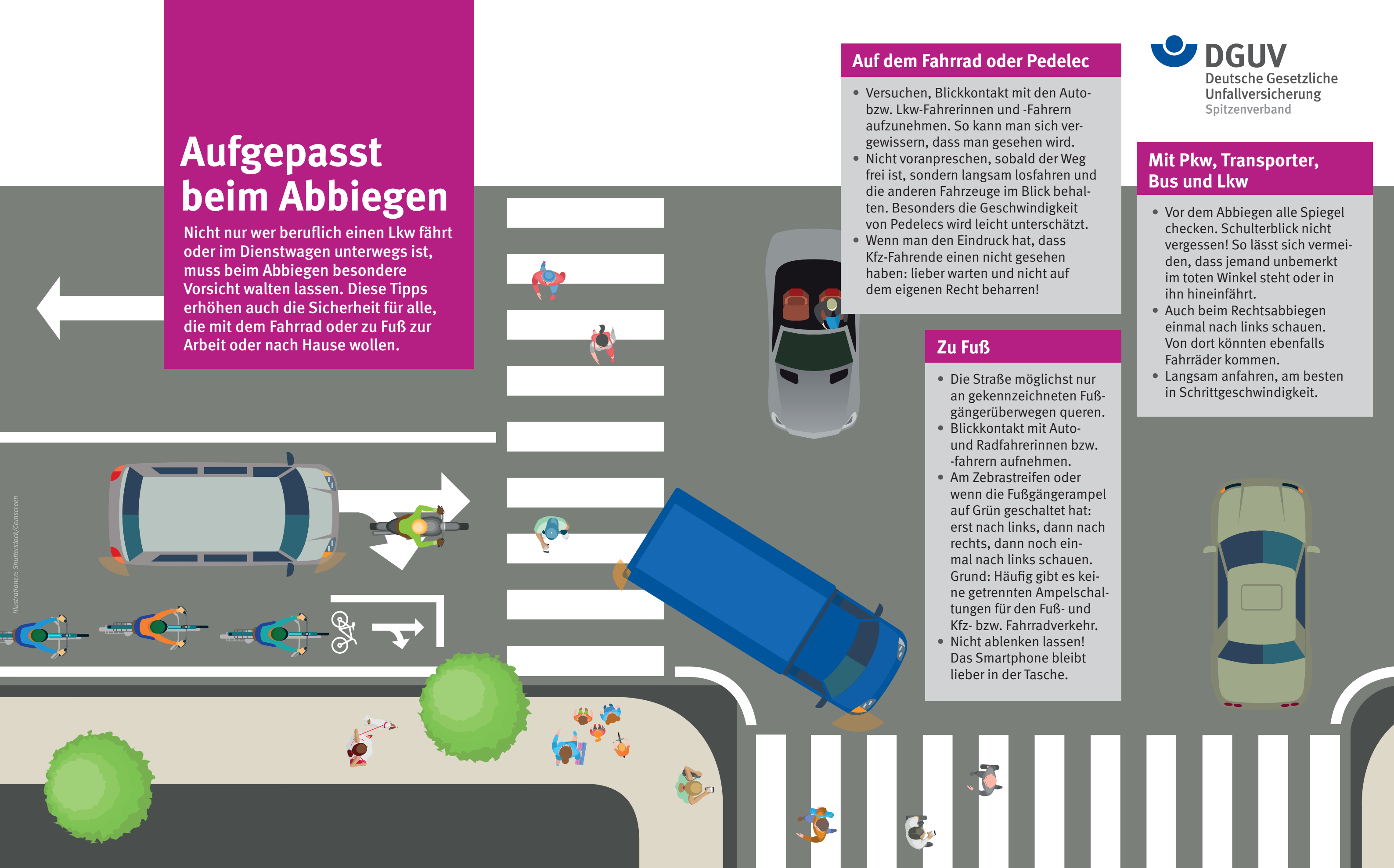
- Versuchen, Blickkontakt mit den Auto- bzw. Lkw-Fahrerinnen und -Fahrern aufzunehmen. So kann man sich vergewissern, dass man gesehen wird.
- Nicht voranpreschen, sobald der Weg frei ist, sondern langsam losfahren und die anderen Fahrzeuge im Blick behalten. Besonders die Geschwindigkeit von Pedelecs wird leicht unterschätzt.
- Wenn man den Eindruck hat, dass Kfz-Fahrende einen nicht gesehen haben: lieber warten und nicht auf dem eigenen Recht beharren!

Mit Pkw, Transporter, Bus und Lkw

- Vor dem Abbiegen alle Spiegel checken. Schulterblick nicht vergessen! So lässt sich vermeiden, dass jemand unbemerkt im toten Winkel steht oder in ihn hineinfährt.
- Auch beim Rechtsabbiegen einmal nach links schauen. Von dort könnten ebenfalls Fahrräder kommen.
- Langsam anfahren, am besten in Schrittgeschwindigkeit.

Zu Fuß

- Die Straße möglichst nur an gekennzeichneten Fußgängerüberwegen queren.
- Blickkontakt mit Auto- und Radfahrerinnen bzw. -fahrern aufnehmen.
- Am Zebrastreifen oder wenn die Fußgängerampel auf Grün geschaltet hat: erst nach links, dann nach rechts, dann noch einmal nach links schauen. Grund: Häufig gibt es keine getrennten Ampelschaltungen für den Fuß- und Kfz- bzw. Fahrradverkehr.
- Nicht ablenken lassen! Das Smartphone bleibt lieber in der Tasche.



Diesen Aushang finden Sie zum Download unter:

aug.dguv.de